

FUSSBALL-VORSCHAU

Am kommenden Wochenende (21. - 23.9.) findet in Hamburgs Amateurligen der 9. Spieltag unter anderem mit folgenden Partien statt:
LANDESLIGA:
 Bramfelder SV - Düneberger SV (Fr. 19 Uhr, Ellenreihe)
BEZIRKSLIGA: SV Uhlenhorst-Adler - GW Eimsbüttel (Fr. 20 Uhr, Beethovenstraße)
KREISLIGA: USC Paloma III - SC Sternschanze IV (Sa. 15 Uhr, Brucknerstraße), SV Uhlenhorst-Adler II - Farneser TV (So. 10.45 Uhr, Beethovenstraße), Bramfelder SV II - Hoisbütteler SV (So. 13 Uhr, Ellenreihe), HSV Barmbek-Uhlenhorst III - SC Urania (So. 14 Uhr, Dieselstraße), 1. FC Hellbrook - Croatia (So. 15 Uhr, Edwin-Scharff-Ring)
KREISKLASSE A: SC Osterbek-Barsbütteler SV III (So. 10.45 Uhr, Barmwisch), (th)

HJT-Nordmeister

WANDSBEK Die erste Hürde ist mit Bravour genommen: Nach einem hart erkämpften 9:5 Erfolg beim härtesten Konkurrenten „Judo in Holle“, der siebente Sieg in der siebenten Auseinandersetzung, steht das Hamburger Judo-Team als Meister der 1. Bundesliga Gruppe Nord fest. Mit 14 Punkten ist die Mannschaft vor dem letzten Kampftag nicht von der Tabellenspitze zu verdrängen und hat sich neben Rekordmeister TSV Abensberg (1. BL Süd) für die Teilnahme der „Final Four“ qualifiziert, die am 3. November in Hamburg ausgetragen werden. Letzter Gegner ist des HJT ist am kommenden Sonntagabend, 22. September, um 17 Uhr in der Sporthalle Wandsbek der TSV Bayer 04 Leverkusen. (th)

Sprint-Cup

DULSBERG Die Hamburger Turnerschaft v. 1816 und der Hamburger Schwimm-Club veranstalten am Wochenende (22./23.9.) den 12. Internationalen Sprint-Cup (Beginn Sa. 10 Uhr + So. 9.30 Uhr). Im Leistungszentrum Dulsbergbad sind über 400 Aktive am Start, unter ihnen Mannschaften der Bundesstützpunkte Hamburg und Potsdam, zahlreiche TeilnehmerInnen der Jugendeuropameisterschaften sowie Gäste aus Russland. Die Finalrennen sind am Sonntagabend ab 16 Uhr und am Sonntag ab 15 Uhr angesetzt. Der Eintritt ist frei. (th)

Wasser-Gymnastik

BRAMFELD/ BARMBEK Die SC Urania bietet Frauen und Männer, die die 50 Jahre hinter sich gelassen haben, in der Schwimmhalle Fabriciusstraße freitags von 9.15 bis 9.45 Uhr beziehungsweise 9.45 bis 20.15 zwei Wasser-Gymnastikgruppen an. Für den Monatsbeitrag von 14 Euro (plus Badeeintritt) können auch andere Angebote wie altersgerechte Gymnastik besucht werden. Bis zu dreimal schnuppern ist kostenlos. Weitere Infos unter Telefon 61 40 89. (th)

An der „Platte“ ein tolles Team

TTSG URANIA-BRAMFELD mit 13 Mannschaften bei den Erwachsenen am Start

BARMBEK/BRAMELD Hamburgs Tischtennispieler sind in die neue Saison gestartet. Im Bezirk ist die TTSG Urania-Bramfeld im Erwachsenenbereich mit 13 Teams vertreten.

THOMAS HOYER

Das Wochenblatt besuchte die 6. Herren, ein reines Urania-Team, das in der vergangenen Saison als Staffeldritter der 1. Kreisliga 2 den Sprung in die 2. Bezirksliga schaffte. Sicherlich auch ein Verdienst von Joshua Grahl, der an Position drei 21 seiner 32 Matches gewann und damit die beste Einzelbilanz des Aufsteigers besitzt. Zum neuen Kader gehören weiterhin sieben Akteure. Mit Stefan Glasner rückte ein neuer Spieler aus dem eigenen Verein ins Aufgebot.

Kurz vor dem Abprung steht dagegen Murat Gök, der sich beruflich nach Süddeutschland verändert. Die übrigen Akteure spielen seit mehreren Jahre zusammen. Zum Auftakt gab es einen knappen 9:7-Erfolg bei TTG DuWo-Lensahl III, nachdem man nach den drei Doppeln und sechs Einzel gegen Mitaufsteiger gespielt hatte. Giacomo Russo sorgte im letzten Einzel für den Siegpunkt zum 9:6. Eine ebenso knappe Angelegenheit war an der Lämmerstiehl die 6:9-Niederlage gegen den HSV. Zunächst hieß es 1:4. Zwar kam man auf 4:5 heran und lag vor den



In dieser Besetzung musste sich die 6. Herren des TTSG Urania-Bramfelder SV vergangenen Woche dem HSV knapp geschlagen geben (vordere Reihe v.l.): Hüseyin Soyastan, Stefan Glasner und Eike Kosensky; (hintere Reihe): Christian Renk, Joshua Grahl und Dieter Heinemeier

beiden letzten Einzeln auch nur mit 6:7 zurück, doch der Barmbeker Eike Kosensky, der seit elf Jahren für den SC Urania an der Platte steht, und Oldie Dieter Heinemeier verloren ihre Auseinandersetzungen. „Da wir in unseren beiden ersten Partien gegen Mitaufsteiger gespielt haben, ist es bisher immer noch ziemlich schwierig einzuschätzen, wie wir in der neuen Liga zurecht kommen.“ so Kapitän Eike Kosensky: „Der Klassenerhalt ist das Ziel. Wir stellen uns der Herausforderung und sind optimistisch, dass es klappt.“

Die TTSG Urania-Bramfeld hat in dieser Saison zehn Herrenmannschaften zum Punktspielbetrieb gemeldet. Die „Erste“ schlägt in



Abwehrspezialist Christian Renk, die Nummer 1 des Teams, spielt seit sieben Jahren beim SC Urania Fotos: Hoyer

ABSEITS



„Lusche“ Lasogga

BENJAMIN GRÜHN, GRAFIK

„Der HSV ist ein Phänomen, weil die Luschen immer hier hängenbleiben“, sagte HSV-Investor Klaus-Michael Kühne vor einem Jahr und bezog sich dabei speziell auf Hamburgs Angreifer Pierre-Michel Lasogga. Jetzt, im Spätsommer 2018 werden das zahlreiche HSV-Fans sicherlich anders sehen. Fünf Tore in der Liga hat Lasogga bereits erzielt. Mit seinen drei Treffern am vergangenen Wochenende erlegte der die Heidenheimer praktisch im Alleingang und brauchte dazu nicht einmal zehn Minuten. Vor der Saison hatte ich meine

Zweifel, ob der zuletzt an Leeds United ausgeliehene Stürmer mit voller Motivation für den HSV auflaufen wird. Bis kurz vor Saisonbeginn waren sogar immer wieder Gerüchte um einen möglichen Wechsel aufgekommen. Dieser ist vermutlich nur an seinem hohen Gehalt (ca. 3,4 Mio. Jahresgage) gescheitert, diese Summe wollte kein anderer Verein stemmen. Gut für den Hamburger SV, der sich jetzt bei Lasogga bedanken kann, dass man in der Liga weit vorne mitspielt. Ich würde mich über weitere „Luschen“ im HSV-Kader freuen...

der Verbandsoberriga auf, trifft dabei auf Teams aus Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern. Mit dem Mecklenburger Tobias Hapke, der an Position eins spielt, rückte ein starker Zugang in den Kader. „Wir hoffen auf eine vordere Platzierung“, so Abteilungsleiter

Stephan Zeyn, der von den 2. Herren ebenfalls erwartet, dass sie mit Heimkehrer Thomas Ott vom Konkurrenten VfW Oberalster ganz oben in der Hamburg-Liga mitspielen kann. Das gilt auch für die in der Verbandsoberriga antretende 1. Damen, die in bewährter

Besetzung sogar ein Wörtchen um den Aufstieg mitsprechen möchte. Die Nummer eins des Teams, Maïke Teuber, ist nach langer Verletzung wieder zurück, und mit Nancy Trompelt an Zwei gibt es im oberen Paarkreuz eine weitere starke Spielerin.

ROLLER.de

SONNTAGS-VERKAUF

23. September • 13-18 Uhr

0%

ZINS

für 12 Monate

TIEFPREIS

12,98 €

Nacktenstützkissen
Bezug 100% Polyester, Füllung 100% Polyurethan, ca. 40 x 80 cm, 2000x1700

50%

Küchen-Rabatt

20%

auf alle Möbel,
Matratzen und Lattenroste

ROLLER Hamburg Hummelsbüttel | Pöppelbühl | Poppenbütteler Weg 15 | 22339 Hamburg
 ROLLER Hamburg Harburg | Großmoorbogen 6 | 21079 Hamburg

ROLLER GmbH & Co. KG | Willy-Brandt-Allee 72 | D-45891 Gelsenkirchen | www.roller.de

1) Laufzeit 6-12 Monatsraten mit 0% effektivem Jahreszins auf alle Möbel. Schon ab 1000,- € Kauf. Mindestrate 9,- €. Vermittlung erfolgt nur in unseren Filialen ausschließlich für die BNP Paribas SA, Niederlassung Deutschland, Schwanthalerstr. 37, 80336 München, www.bnpparibas.de. Aktionen nur gültig am 23. September. 2) Auf alle freigeplanten Küchen. Aktion nur gültig am 23. September 2018. Die Aktion ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. 3) Diese Aktion gilt nur am Verkaufsorten Sonntag 23. September 2018 auf den ROLLER-Märkten Hummelsbüttel und Harburg. Ausgenommen sind frei geplante Küchen. Gibt's doch gar nicht-Artikel/Dauerreduktionsartikel, Werbeartikel der laufenden Woche und bereits reduzierte Ware. Nicht kombinierbar mit sonstigen Rabatten.

© P. Hoyer